

4. JULI 2018	
WOCHE	27
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Erinnerung an eine historische Handreichung	Seite 3
Zweites und vielleicht letztes Singener Tattoo	Seite 6
Fünf Jahre Gemeinschaftsschule	Seite 8
Auf zum Fritz-Guth Turnier auf der Talwiese	Seite 13
Trauer um Ingrid Hempel	Seite 19



Parken am Conti

Die Spatzen pfeifen es von dem arg in die Knie gegangenen, ehemals skandalumwitterten Singener Hochhaus: Der Abriss des Conti ist fast abgeschlossen. Andrea Gerhäuser vom gleichnamigen Hilzinger Abrissunternehmen zeigte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT zufrieden, dass alles ohne Zwischenfälle bewerkstelligt wurde. Auch habe man die veranschlagte Zeitspanne von drei Monaten (Arbeitstage) eingehalten. Doch was kommt nach dem Abriss des Conti? Bis zum Baubeginn am Scheffelareal dürfte es trotz vorzeitiger Offenlage noch eine Weile dauern. Insbesondere, wenn - wie man immer wieder hört - noch nicht alle Grundstücke aufgekauft worden sind. Liebe Stadtverwaltung, nutzt das dann brachliegende Areal doch als öffentliche Parkfläche. Bevor der ein oder andere vielleicht die Fläche sogar als zweiten Singener Wertstoffhof missbraucht. Denn Parkplätze gibt es in Singen bekanntlich nie genug. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Das neue Gesicht der Singener Wirtschaftsförderung

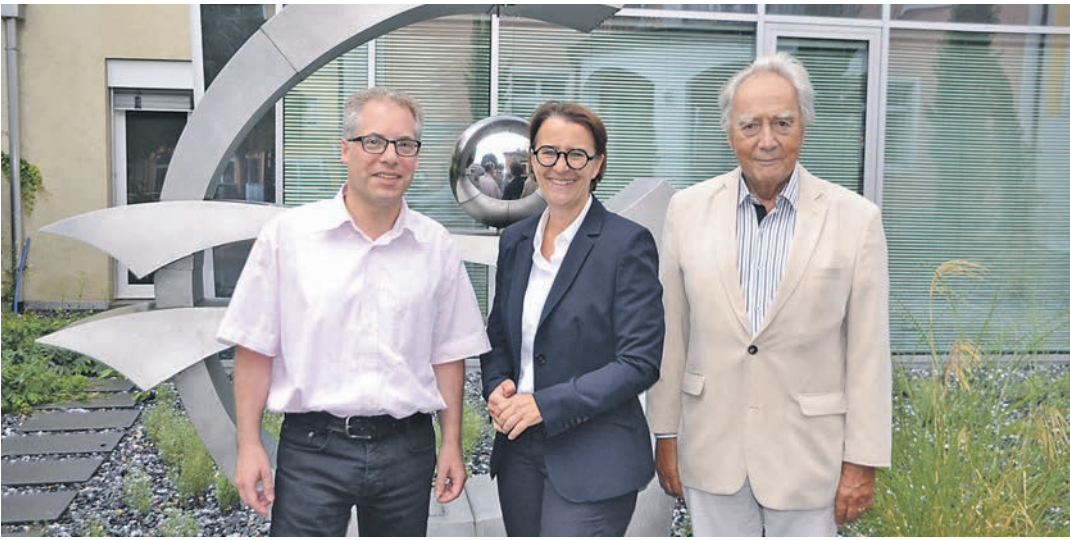
Interview mit der Leitung Wirtschaftsförderung Claudia Kessler-Franzen / von Stefan Mohr

WOCHENBLATT: Seit 1. Juli haben sich die Strukturen der Wirtschaftsförderung in Singen geändert. Können Sie diese kurz erläutern und Ihre neue Rolle, Frau Kessler-Franzen, hierbei beschreiben?

Claudia Kessler-Franzen: Seit 15 Jahren stärkt Singen aktiv Standortmarketing e.V. den Wirtschafts- und Chancenstandort Singen und hat sich unter anderem als Dialogforum der Singener Wirtschaft etabliert. Von Beginn an hat Singen aktiv gemäß seiner Satzung Aufgaben der klassischen Wirtschaftsförderung übernommen und war von Beginn an zu Themen der Wirtschaftsförderung in den kommunalen Gremien vertreten und hat zum Nutzen der Mitglieder aktiv mitgewirkt. Und genau an dieser Stelle verzahnen wir uns noch mehr, indem der Wirtschaftsförderer der Stadt Singen mit in unserem Team aktiv tätig sein wird. Meine Aufgabe ist es, noch verstärkter als bisher, die Themen der Wirtschaftsförderung im Ganzen für den Standort zu koordinieren.

WOCHENBLATT: Welche Vorteile bringt dies mit sich - gerade die stärkere Verzahnung mit Singen aktiv?

Claudia Kessler-Franzen: Der Wirtschaftsförderer der Stadt Singen wird in das Team von



Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen Aktiv und Leitung der Wirtschaftsförderung. An ihrer Seite Dr. Springe (rechts), der Vorstandsvorsitzende von Singen Aktiv und Wirtschaftsförderer Oliver Rahn.

Singen aktiv eingebunden. Somit agieren Singen aktiv und die städtische Wirtschaftsförderungsstelle als eine Wirtschaftsförderungs-Anlaufstelle. Kürzere Wege und schnellerer Austausch unter anderem durch eine gemeinsame Büroinfrastruktur. Und damit: Noch besseres Wissen zu den Bedarfen der Unternehmen vor Ort und Sichtbarkeit der Wirtschaftsförderung. Damit rückt das Thema Wirtschaftsförderung noch näher an die Unternehmen heran. Diese Art der Verzahnung bildet damit ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von Singen aktiv.

Singen

Auf zum 27. Inselfest

Förderverein lädt auf Samstag ein

Das Inselfest des Fördervereins »Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.« mit dem Tag der offenen Tür auf der Musikinsel findet bereits zum 27. Mal statt. Am Samstag, 7. Juli, laden Förderverein und Musikschule herzlich zum Inselfest auf die Musikinsel ein, das in gewohnter Weise und entspannter Atmosphäre zu einem attraktiven und vielfältigen Erlebnis werden soll. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Die Musikinsel ist überdacht. Den furiosen Auftakt um 11 Uhr gestalten die Vocalinos

»open air«. Von 11.30 bis 13 Uhr kann man in den Räumen der Musikschule unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Instrumente ausprobieren. Interessierte können mit ihren Kindern im Alter von 18 Monaten bis 8 Jahren in verschiedenen Schnuppergruppen mitmachen. Von 13 bis 16 Uhr heißt es dann wieder: »Wir machen Musik«. Es präsentieren sich viele Ensembles in unterschiedlicher Besetzung. Gegen 15.15 Uhr werden die Teilnehmer von »Jugend musiziert« gewürdigt. redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Friedingens »neue Mitte«

Vielfältige Angebote in Stadtteilbücherei

Nicht nur die zentral im Ortskern angesiedelten neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbücherei Friedingen ließen Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Eröffnung selbiger am Montagabend von Friedingens »neuer Mitte« sprechen. Außer den 2.500 bis 3.000 Medien, die man in der Zweigstelle dienstags von 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr entleihen kann, sollen vielfältige Angebote hier stattfinden, hofft Ortsvorsteher Roland

Mayer. In der Nachfolge der Volksbank wünschte er sich nämlich für Friedingen eine Begegnungsstätte statt eines Imbiss. Dabei fand er bei der Stadtverwaltung Singen und schließlich auch beim Gemeinderat offene Ohren. Wegen der Barrierefreiheit sind die Räumlichkeiten in der Beurenstraße 20 als neues Wahllokal, Treffen für die in Gründung befindliche Nachbarschaftshilfe, Vereinsversammlungen, Seniorentreffen und Ausstellungen denkbar, so Mayer.

Gleich zur Eröffnung der Zweigstelle zeigten der Grundschulchor und Musiker der Jugendmusikschule, wie man in den neuen Räumlichkeiten feiern kann. Verabschiedet wurde die Leiterin Heidrun Gramlich, die nach Beuren zurückkehrt. Die Leiterin der Stadtbücherei Singen, Monika Bieg, kündigte für Juli noch einen Tag der offenen Tür an, bei dem sie auf noch mehr interessierte Bürger hofft als bei dem schon vollen Haus am Montag. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 07. Juli 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema
FACTORY-DESIGN & MEHR

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Radolfzell

HERZ FÜR KINDER

Radolfzell zeigt am kommenden Samstag, 7. Juli, wieder, dass es eine echte Familienstadt ist. Dann nämlich findet der 13. Aktionstag »Herz für Kinder« von 10 bis 14 Uhr statt. In diesem Jahr steht das Familienevent zum ersten Mal unter der Regie der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH. Mehr dazu gibt es auf Seite 14.



Singen

20 JAHRE UNMUTH

Vor 20 Jahren wurde das Unternehmen Sanitärtechnik Unmuth in Worblingen als Ein-Mann-Betrieb gegründet. Inzwischen ist daraus ein respektabler Handwerksbetrieb entstanden, der seinen Geburtstag am neuen Standort im Gewerbegebiet Nord in Rielasingen feiern kann. Mehr dazu auf Seite 17.

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Singen

107 eigene Farben

Abiturienten des Wöhler-Gymnasium entlassen



Die Top-Ten des diesjährigen Abi-Jahrgangs des Wöhler-Gymnasiums Singen bei der Preisverleihung mit Schulleiterin Sabine Beck.

Sachen Toleranz und Respekt Andersartiger. Denn »Die Welt steht ihnen offen«, könne sie angesichts der aktuellen politischen Lage in Deutschland und Europa so nicht mehr guten Gewissens sagen. Eine Generation, die im Schengen-Zeitalter aufgewachsen sei, werde nun mit Grenzen – nicht nur zwischen den Staaten – konfrontiert, bedauerte sie. Scheffelpreisträgerin Lisa Büche, die für die Schüler sprach, hatte ihren Wasserfarbkasten ans Rednerpult mitgebracht: 12 Farben seien wie die 12 Schuljahre gewesen und gewiss kein grauer Schulalltag. 107 Schüler bedeuteten für sie auch 107 Farben.

»Es gibt nicht nur den einen richtigen Weg, entscheidet euch

Randegg

Mehr als nur Wasser

Viele Menschen in der Region trinken täglich Wasser aus der Ottilienquelle. Bei einer kleinen geführten Wanderung mit Martina Ertel am Freitag, 6. Juli, von 13.30 bis 17.30 Uhr, rund um Randegg lernen die Teilnehmer nicht nur die Quelle kennen. Sie erfahren auch etwas über die bewegte Vergangenheit dieses Ortes nahe der Schweizer Grenze, über das Schloss, das auf dem Etikett der Getränkeflaschen zu sehen ist und über den Jüdischen Friedhof auf dem Hügel. Anmeldung unter 07531/59810 oder www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Mühlhausen-Ehingen

Freude an Computeria

Verschiedene Angebote

Ekkehard Stihl und die PC-Senioren erfreuen sich über die ungebrochene Beliebtheit der Computera Muhlhausen-Ehingen. Dabei zeigt sich, dass Frauen offenbar wissbegieriger sind als Manner: Denn die weiblichen Kursteilnehmer stellen mit 66 Prozent die ubervaltigende Mehrheit. Petra Egger aus Muhlhausen, eine der treuesten Teilnehmerinnen, will auf der Hohe der Zeit bleiben und den Anschluss an diese neue Technik nicht verlieren. Sie hat in der Computera Muhlhausen-Ehingen

den PC-Grundkurs für Senioren belegt und weiß zu erzählen, wie es geht eigene Weihnachtskarten zu gestalten, Dias einzuscannen und zu bearbeiten. Dank der Computeria wurde sie zudem mit Null-Kenntnissen zur Anwenderin der neuesten Medien-Techniken ihres Smartphones.

Die Computeria freut sich immer über neue Kursteilnehmer. Eine Voranmeldung zu den Kursen ist erforderlich. Weitere Infos unter <http://www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/dc-senioren>

Gottmadingen

Noch Restplätze für Sommerferien

Nach Ablauf der ersten Anmel-
derunde für das Sommerferien-
programm in Gottmadingen
gibt es bei vielen tollen Ange-
boten noch ein paar wenige
Restplätze zu sichern. Wer sich
hierfür noch anmelden möchte,
gibt das gelbe Anmeldeformu-
lar schnell im Rathaus oder im
alten Rathaus (Johann-Georg-
Fahr-Straße 10 oder Rathaus-
platz 1) ab. Die Anzahl ist nicht
begrenzt. Die Vergabe erfolgt
nach Eingang der Anmeldun-
gen. Für das Kinomobil, die
Zaubervorstellung sowie die
Vorstellung des Zirkus »Klarifa-
ri« ist keine Anmeldung not-
wendig. Der Teilnehmerbeitrag
wird vor der jeweiligen Veran-
staltung an der Tageskasse ge-
zahlt. Eine Übersicht über alle
Restplätze sowie alle Informa-
tionen zum Sommerferienpro-
gramm gibt es unter www.gottmadingen.de.

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 5. Juli, um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Themen des Abends sind Alternativen zur DSGVO und analoge Fotografie. Zudem soll gezeigt werden, wie man einen Film selbst entwickelt, einscannt und ausdrucken kann. Da bei der analogen Fotografie keinerlei Daten erhoben oder gespeichert werden, hat man auch keine Probleme mit dem Datenschutzgesetz DSGVO, es gilt dafür nur das Deutsche Kunsturheberrecht. Interessenten sind herzlich in der Runde willkommen. Im Anschluss zeigt Hans Enzenross einen richtigen analogen Diavortrag mit Projektor.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
KOOPERATION LOKALE
WIRTSCHAFTSZEITUNGEN IN
BADEN, WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESVERBAND
DIREKTWERBUNG
ADRESSVEREIN

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANNOZIER
BLÄTTER
BUNDESVERBAND

Singen

»Hegau« lädt zum Sommerkonzert

Am Sonntag, 8. Juli, findet um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums das traditionelle Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums statt. Mitwirkende sind der Unterstufenchor, Vor-Orchester, Chor und Orchester des Hegau-Gymnasiums.

Das diesjährige Sommerkonzert wird schwungvoll vom großen Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz eröffnet. Auf den Titel »Let's get loud« von Estefan/Santander folgen sanftere Klänge mit Paul Simons »The Sound of Silence« und Leonard Cohens »Hallelujah«, das vom Musikabiturienten Elias Gabele durch solistische Harfenpassagen bereichert wird. Nach den lauten und leisen Tönen wird vom Schulorchester »der Sommer« musikalisch unterschiedlich interpretiert. Zu hören sind Spielmusiken zum Sommernachtstraum von Henry Purcell und Sätze aus Antonio Vivaldis Sommer. Abkühlung findet das Publikum bei »Like Ice in the Sunshine«. Während „Music from La La Land“ von Justin Hurwitz treten die jüngsten Orchestermitglieder mit den ältesten in Interaktion und verdeutlichen die Verbindung aller durch und mit Musik.

Die Nachwuchsinstrumentalisten, unter der Leitung von Fabian Stöffler, freuen sich schon sehr darauf, ein kurzweiliges

Programm mit eingängigen Musikstücken präsentieren zu dürfen: Instrumentalbearbeitungen von »I have a dream« oder »My heart will go on« sind echte Ohrwürmer und laden zum Mitträumen ein!

Der Unterstufenchor, unter der Leitung von Stefanie Kandels-Ruhrmann, möchte mit einigen Kostproben aus dem Musical »Der kleine Tag« Neugierde und auch schon Vorfreude wecken auf die bevorstehende Aufführung am Mittwoch, den 18. Juli, um 17 Uhr, in der Aula des Hegau-Gymnasiums. Mehr wird noch nicht verraten.

Der Schulchor, unter der Leitung von Matthias Wodsak, ist dieses Jahr unterwegs, und zwar in unterschiedlichste Richtungen. Alle Chorstücke handeln von Straßen und Wegen – zu Lande, zu Wasser, in die Vergangenheit und die Zukunft. Dabei sind Wege der Hoffnung, aber auch der Ungewissheit; Wege, die in die Ferne schweifen – hin zur Liebsten oder auch zurück nach Hause. Ob in französischer, englischer, deutscher oder ukrainischer Sprache – alle diese Wege haben dieses Jahr nur ein Ziel: das Sommerkonzert in der Aula am Hegau-Gymnasium.

Der Eintritt zum Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums ist frei; um Spenden wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286

AKTION AKTION Putenschnitzel oder küchenfertiges Geschnetzeltes 100 g € 1,19	immer wieder ein Genuss Flank-Steaks nur für den erfahrenen Grillen 100 g € 1,99	der Klassiker wiederbelebt Schweizer Holzfällersteak mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,69
die schmeckt allen Knoblauchwurst- Ring im Naturdarm mit viel gutem Rindfleisch 100 g nur € 1,69	einfach lecker Hegauschenken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79	der Klassiker auf dem Grill Gyros-Spieße schön saftig, gedreht und gewürzt 100 g € 1,29
unser Renner – natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	die mögen alle Krakauer oder Käsekrakauer 100 g € 1,19	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g € 1,29

Singen

Erinnerung an eine historische Handreichung

Partnerschaft Singen-Kobeljaki feierte seinen 25. Geburtstag

Es ist die historisch bedeut- samste Partnerschaft der Stadt Singen. Am Samstag feierte die Partnerschaft der Versöhnung mit der Ukrainischen Gemeinde Kobeljaki ihren 25. Geburtstag in der Theresienkapelle, die eng mit dem Schicksal der Zwangs- arbeiter in der Zeit des Zweiten Weltkriegs verknüpft ist. Dazu war eine kleine Delegation un- ter der Leitung von Landrätin Tamila Schewtschenko übers Wochenende in den Hegau ge- kommen. Der Blick ging bei al- ler Erinnerung dabei auch nach vorne.

Die Vorsitzende des Förderver- eins, Carmen Scheide, die ein- gangs des Festakts am Sams- tagvormittag die Geschichte dieser Partnerschaft in vielen Bildern Revue passieren ließ, erinnerte daran, dass sich Sin- gen hier weiter für die bitterar- me Region engagieren müsse, insbesondere für das Kranken- haus. »Wir sind genauso ein Teil von Europa wie die Ukraine es ist«, sagte Carmen Scheide, die in der Partnerschaft einen Generationenumbruch sieht. Sie bekomme immer mehr An- fragen von Enkelkindern ehe- maliger Zwangsarbeiter, die mehr über das erfahren wollen, worüber ihre Großeltern nicht viel erzählt haben.

Singens Ehrenbürger Willi Waibel, der die tragische Ge- schichte der Zwangsarbeiter in



Neben dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Singen durch Landrätin Tamila Schewtschenko (im Bild mit OB Häusler) wurden auch die Partnerschaftsurkunden erneuert.

Singen erforscht hat, und der damals die Partnerschaft mit initiierte, erinnerte an den ers-

Sowjetunion. Wichtiger als alle Auszeichnungen, die er für die- sen Einsatz bekommen habe,

ten in den Hegau gebracht wur- den, um hier ausgebeutet zu werden, sagte er bewegt. Nach vielen Dokumentationen hat er nun einen Roman über die Zeit der Zwangsarbeit geschrieben, der just zum Festakt vorgestellt wurde: »Warte auf mich, Ba- buschka« geht in die Gefühls- welt der damaligen Zeit tief hi- nein.

Singens Oberbürgermeister Häusler erinnerte an die Schuld der Stadt Singen. 1.500 Men- schen aus der Gemeinde wur- den damals deportiert zur Zwangsarbeit, in Singen selbst waren bis 3.000 Zwangsarbei- ter in den Industriebetrieben beschäftigt worden, das sei je-



ten Besuch einer Delegation am 14. Dezember 1990, und eine erste Reise in die Region Polta- wa, damals noch zur Zeit der

sei für ihn damals die histori- sche Handreichung zur Versöh- nung der Menschen gewesen, die von den »Nationalsozialis-

der sechste Einwohner der Stadt gewesen. Häusler blickte auch in die Schwierigkeiten erster Beziehungen zurück. Da- mals bauten die Amateurfunker eine erste Brücke, sonst gab es nur die Schreibmaschine. Landrätin Tamila Schewtschen- ko erinnerte daran, dass es auch 500 Gräber deutscher Sol- daten in der Region um Kobel- jaki gebe. Die Partnerschaft ha- be Brücken bauen können, was sie mit vielen besonderen Ge- schenken noch bekräftigte – als Zeichen der Freundschaft. Eine bedeutsame Geste kam auch vom Rotary-Club Singen- Radolfzell. Präsident Wolfgang Kramer konnte an seinen rota- rischen Freund Viktor Popruga eine Spende über 2.500 Euro für das Krankenhaus überrei- chen. Die Stadt Singen legte aus einer Spendenaktion noch- mals 1.500 Euro drauf. Kobelja- ki ist die einzige Partnerstadt, zu der es auch rotarische Bezie- hungen gibt, betonte Kramer am letzten Amtstag seiner Prä- sidentschaft. Beide Clubs unterzeichneten auch eine Partnerschaftsurkun- de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder



► KELLERPOESIE

Mit dem Programm »Keller- poesie – Vom Wein und ande- ren -geistern« hat sich das Trio Litera & Musica eines wahrhaft berausenden The- mas angenommen. Lustvoll werden den Zuhörern am Sonntag, 8. Juli um 19.00 Uhr auf dem Rathausplatz Singen Gedichte, Geschichten aber auch harte Fakten aus der lan- gen Geschichte des Weins zu Gehör gebracht und musika- lisch untermauert. Ein Genuss voller Heiterkeit, nicht nur für Weinliebhaber, sondern für je- den Freund wahrhaft geistrei- cher Unterhaltung. Ein ab- wechslungsreiches Programm mit Texten von Thaddäus Troll bis Hermann Hesse, von Chan- dra Kurt bis Gotthold Ephraim Lessing. Dabei sind Text und Musik aufeinander abge- stimmt.

Das Trio Litera& Musica setzt sich zusammen aus Duo Wer- ner Klinghoff und Reinhilde Klinghoff-Kühn (Foto), das al- les was gut ist – auch Jazziges und Piecen aus dem Salon spielt und dem Schauspieler und Rezitator Jörg Wenzler. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.sin- genimtakt2018.de.

swb-Bild: Veranstalter

Arlen

Der »Scheffler« war einmal

Laden aus Altersgründen geschlossen

Es war der Treffpunkt in Arlen gewesen – für 56 Jahre. Nun war am Samstag der letzte Tag für den »Scheffler« – ein Schreibwarengeschäft, in dem es irgendwie alles gab. Inhabe- rin Monika Alwin, die das Ge- schäft vor 22 Jahren von ihrer Mutter Charlotte Scheffler übernommen hatte, ging zum 1. Juli in Rente, und daran führte für sie kein Weg vorbei. »Damit geht für Arlen ein Kleinod verloren«, sagt sie selbst und die Trauer der Kun- den, die hier zum Teil auch täg- lich vorbeikamen, um Zeitun- gen zu holen, oder noch andere

Sachen vom Schulbedarf, Trau- erkarten, Süßigkeiten, Ge- schenkartikel und noch viel mehr, kann sie gut verstehen. »Früher als ich jung war, gab es im Dorf Arlen noch 15 Ge- schäfte, von Bäckern über Metzger, Friseure, Lebensmit- telläden, Apotheke bis zum Gärtner. Jetzt wird es nur noch einen Bäcker in Arlen geben«, macht sie den Wandel deutlich. Auch für das Geschäft, das auch eine Annahme- und Aus- gabestelle für Pakete, und Lot- to-Annahmestelle war, gab es eine richtige Wirtschaftlichkeit schon länger nicht mehr, seit

die Sachen, die es im Scheffler gibt, auch im Randsortiment der Supermärkte angeboten werden. Doch Charlotte Scheff- ler konnte hier auf eine treue Kundschaft zählen, vor allem die älteren Menschen wussten die Qualität des Geschäfts auch als sozialen Treffpunkt zu schätzen, weiß Monika Alwin aus vielen Geschichten, die ihr auch in diesen Tagen noch er- zählt wurden. Das Haus des kleinen Geschäfts ist verkauft. »Was dann daraus wird, weiß ich nicht«, sagt sie.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Monika Alwin in ihrem »Scheffler« in Arlen. Das Schreibwaren- und Zeitschriftengeschäft hat am Samstag geschlossen – für immer.

swb-Bild: of

Rielasingen

Tasten und Knöpfe

Das Schüler- und das Jugend- orchester des Akkordeon – Spielringes Rielasingen-Worb- lingen e.V. geben am Sonntag, 8. Juli ab 10.30 Uhr ein kleines Sommerkonzert auf dem Ro- senegg Rielasingen. Bei schlechtem Wetter finden die Darbietungen am 15. Juli ab 10.30 Uhr statt. Geboten werden fetzige und melancholische Rhythmen und Melodien bei kühlen Getränken und einem leckeren Essen. Der Spielring und die Wirtsleute würden sich über zahlreiche Zuhörer und Gäste sehr freuen. Mehr Informationen zum Ver- ein gibt es unter www.akkorde- on-spielring.de.

Worblingen

Schulfest in der Hardbergschule

Die Hardbergschule feiert am Freitag, 13. Juli von 15 bis 18 Uhr ihr Schulfest. Unter dem Motto »Kinder dieser Welt« la- den Rektorin Irmgard Renne- beck, das Lehrerteam und die Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Ortsteil Worb- lingen alle herzlich zu ihrem Schulfest ein.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen Worblingen

Gutes Wetter sorgt für gelungenes Waldfest



Bürgermeister Ralf Baumert beim Bieranstich zum Waldfest des Musikvereins Rielasingen-Arlen.

swb-Bild: Jonathan Klopfer

Sonnenschein und angenehme Temperaturen sorgten am dies- jährigen Waldfest des Musik- vereins Rielasingen-Arlen für einen großen Andrang. Bereits am Freitagabend zur Eröffnung durch den Fanfarenzug Riela- singen-Arlen und den Bieran- stich durch Bürgermeister Ralf Baumert kamen viele Besucher und ließen sich von der Wald- festküche kulinarisch verwöh- nen. Ein Highlight war außer- dem die Blaskapelle Blaska, die am Samstagabend mit Party- Hits, aber auch traditioneller Blasmusik, eine ausgelassene Stimmung in den Wald zauber- te. Der Frühschoppen am Son- tagmorgen wurde vom Mühl- bach Quintett musikalisch er- öffnet und sorgte für einen vol-

len Mittagstisch. Vereinzelte Schauer am Nachmittag konn- ten die Stimmung beim Ju- gendorchester Letz-Fetz nicht trüben. Mit aufgebauten Pavil- ions wurde dem Wetter getrotzt und pünktlich um 17 Uhr konnte auch der Anstoß des WM Spiels Deutschland gegen Mexiko geschaut werden. Das fast perfekte Wochenende wur- de durch einen sonnigen Mon- tag abgerundet, an dem beson- ders der Handwerker Stamm- tisch zwischen 12 und 14 Uhr gut genutzt wurde. Der Musik- verein kann auf ein sehr erfolg- reiches Waldfestwochenende zurückblicken und bedankt sich bei den zahlreichen Helfern und Musikvereinen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Freie Plätze beim Ferienprogramm

Es gibt noch freie Plätze beim Sommerferienprogramm in Rielasingen-Worblingen, teilt die Gemeinde mit. Interessierte können am 9. und 10. Juli von 8 bis 12 Uhr bei Barbara Fortenbach im Rathaus (Zi. Nr. 21) nachgemeldet und bezahlt wer-

den. Plätze sind beispielsweise frei beim Zauberer Piccolo, Zumba, Kartfahren für jedermann, Einradkurs, Seidenmale- rei, Indianertour – mit dem Ka- nu über den See und anderen Veranstaltungen. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Die Narrengemeinde Blumenzupfer hat kürzlich ihre Jahreshaupt- versammlung abgehalten. Der 1. Bürgermeister Josef Schöller konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Er bedankte sich bei den Mitgliedern und den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Mit der Neuwahl der Vorstandschaft ist die Narrengemeinde für die anstehenden Projekte gut aufgestellt. (v.l.): Josef Schöller (1. Bürgermeister), Andreas Braun (Kassier), Holger Richartz (Schriftführer), Martina Schweizer-Diehr (Blumen- wieblemutter), Erwin Andris (2. Bürgermeister). swb-Bild: Verein

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
07./08.07.2018
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Singen

Liebfrauen feiert Patrozinium

Das Patrozinium Maria Königin in der Liebfrauenkirche, Uh- landstraße 39, wird am Sonn- tag, 15. Juli, gefeiert. Das Fest beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr – der Kirchenchor mit Instrumen- talensemble singt Chorsätze aus fünf europäischen Ländern unter der Leitung von Elmar Amann. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Feiern rund um die Kirche eingeladen. Geträn- ke, Grillwürstchen sowie Kaffee und Kuchen werden angeboten. Der Erlös geht zu jeweils 1/3 an die Mission Mbay Museng, an die Ministranten und an die Pfarrei. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Das »Tal der hundert Täler«

Der Heimat- und Museumsver- ein Rielasingen-Worblingen veranstaltet am Samstag, 7. Juli eine Fahrt durch den schönen Schwarzwald in das »Tal der hundert Täler«. Abfahrt ist um 7.30 Uhr Schloss Worblingen. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste am 7./8.7.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Ger- hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got- tesdienst, parallel Kindergottes- dienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al- tenheim »Haus am Hohen- twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Got- tesdienst; 11.30 Uhr Mini-Got-

Bohlingen

FC Bayern im Herzen 40 Jahre Bayern Fan-Club Bohlingen



Über 25 Mitglieder zählt der Bayern Fan-Club Bohlingen-Bodensee im Jubiläumsjahr 2018. Vor 40 Jahren wurde der Club gegründet und erfreut sich heute im Dorf größter Beliebtheit.
swb-Bild: Fan-Club

Die Fußball-Weltmeisterschaft hält derzeit die Massen in Atem, auch wenn Weltmeister Deutschland leider schon in der Vorrunde ausgeschieden ist. Zum WM-Finale am Sonntag, 15. Juli 2018, steht in Bohlin- gen ein besonderer Fußballtag im Mittelpunkt. Dort feiert der ansässige Bohlinger Fan-Club des FC Bayern-München seinen 40. Geburtstag mit einem gro- ßen Bayern-Jubiläumsfest. Los geht es um 10.30 Uhr am

Clubheim des Sportvereins am Aachtalsportplatz mit einem Frühschoppen und Bewirtung, um 11.30 Uhr wird der Musik- verein Bohlingen zur Unterhal- tung aufspielen. Die Bohlinger Bayern-Fans würden sich auf zahlreichen Besuch der Ein- wohnerschaft, Freunde und Fans des FC Bayern-München freuen, die Besucher dürfen da- zu gerne ein Fußball-Bayerntri- kot tragen. redaktion@wochenblatt.net

Termine

»Sicherheit in Singen«, Bera- tung und Info für die Generati- on 60 plus bietet die Singener Kriminalprävention am Mi., 4.7., 10.30-12 Uhr, in den Räu- men des Stadt senioren rates (Marktpassage, 1. OG) an; An- meldung nicht erforderlich.

Jahrgang 1936/37: Mi., 4.7., 18 Uhr, Treffen in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser- Str. 4.

Postsenioren: Sommerfest mit musik. Unterhaltung am Mi., 11.7., 14 Uhr, Hohentwiel-Sta- tion (Eingang Friedinger Stra- ße). Für Verpflegung ist ge- sorgt.

IG Metall-Seniorinnen und -Senioren: Treffen am Di, 10.7., 14 Uhr, Siedlerheim Sin- gen, Worblinger Str. 67.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, Treffen am Mi., 4.7., 18 Uhr, Singener Wein- stube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Mittwoch, 11.7., 14.30 Uhr Seniorenmit- tag - »Sommergeschichten« mit dem Seniorenchor Hohent- wiel - im Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Telefon 41416, R. Kneer.

Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu- charistiefeier.
St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharis- tiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistie- feier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucha- ristiefeier.
St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

tesdienst. Ev. Südstadtgemein- de: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche- Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes- dienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johan- nesgemeinde: So., 10 Uhr Tauffest a. d. Aach, bei Regen i. d. Kirche.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Kirchengemeinde Aach- Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottes- dienst mit Abendmahl und Kin- dergottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottes- dienste am 7./8.7.2018:
»Singen«:
St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eu- charistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis- tiefeier.
Portugiesische Gemeinde in

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm v. 5.-11.7.:
Do., 17.30 Uhr Fußball. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Pfeifenreiniger-Männchen, 18 Uhr Schallplatten/Cocktail- Abend. Sa., 9 Uhr Mercedes- Museum Stuttgart. Mo., 16.30 u. 17.45 Uhr Schwungtuch. Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Shuffleboard, offener Betrieb, Gartenprojekt mit Grillen, Waf- feln mit Eis, Minigolf, Spazier- gang. Mi., 16 Uhr offener Be- trieb, 18 Uhr Federball spielen, offener Betrieb, Spaziergang, Basteln für das Grillfest.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym- nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män- nersportgruppe, Tanz für Jung- gebliebene, Yoga, Rückengym- nastik für alle, Osteoporose- Gymnastik, Yoga-Kurs.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorenachmittag, Do., 5.7. ab 14.30 Uhr im F.C.-Clubheim, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste-Hilfe-Kurs für den Füh- rerschein, immer samstags von 9-16.30 Uhr, Zelglestr. 6, Sin-

gen. Anmeldung erforderlich unter 07731/99830.
Kurs »Erste Hilfe am Kind«, Fr., 6./13./20.7., jeweils 19.30-22 Uhr, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen. Info und Anmeldung 07731/99830.

NATURFREUNDE
Seniorenachmittag, Do., 5.7., 14.30 Uhr im Hegauhaus. Treffpunkt Hallenbad.

Seniorenachmittag zum Hausherrenfest in Radolfzell, So., 15.7., 14 Uhr. Treffpunkt am Bootshaus der Ortsgruppe Radolfzell.

SCHNUPFVEREIN
Monatsversammlung, Do., 5.7., 19 Uhr in der Singener Wein- stube.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 5.7., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uh- landstraße, Singen.

Rielasingen

HEIMAT- UND MUSEUMSVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN
Ausflug Münstertal, Sa., 7.7., 7.30 Uhr Haltestelle Schloss Worblingen, 7.35 Uhr Arlen Lindenplatz.

SCHWARZWALDVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN
Abendwanderung auf dem al- ten Postweg, Fr., 6.7., 17 Uhr Bahnhof Rielasingen.

VEREIN CMI UNTERSTÜTZUNG FÜR OSTAFRIKA
Mitgliederversammlung, Sa., 7.7., 20.30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen.

Steißlingen

GEWERBEVEREIN
Ordentliche Generalversamm- lung, Do., 5.7., 19.30 Uhr, Gast- haus Schinderhannes, Steißlin- gen; u. a. stehen Wahlen an.

KREISFEUERWEHRTAG VOM 6. BIS 8. JULI AUF DEM FESTPLATZ IN HILZINGEN

FEUERWEHR-HILZINGEN

FEIERN MIT DER FEUERWEHR



Die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen steht schon in den Startlöchern für den 64. Kreisfeuerwehrtag vom 6. bis 8. Juli.

swb-Bild: FFW Hilzingen

Hilzingen wird am Wochenende zum Pilgerort für Feuerwehr-Fans und Blaulicht-Begeisterte, denn in der Hegaugemeinde wird vom 6. bis 8. Juli der 64. Kreisfeuerwehrtag gefeiert. Ausrichter sind alle Abteilungen der Feuerwehr Hilzingen, die damit ihren 150. Geburtstag im letzten Jahr nachfeiern. Los geht es am Freitag mit dem Programm »Fit for Firefighting«, bei dem sich die Feuerwehrleute aus dem ganzen Landkreis sportlich betätigen können, bevor mit der offiziellen Eröffnung des Festes um 18 Uhr der gemütliche Teil beginnt. Hierzu sind natürlich alle eingeladen, nicht nur Angehörige der Feuerwehr, betonen Markus Eder und Heiko Jäckle, die bei der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen für die Organisation des Festes zuständig sind. Sie hoffen auch auf viele Zuschauer bei der Abnahme der Leistungsübungen, die den ganzen Samstag über von 7.30 bis 18 Uhr auf dem Festplatz stattfinden. Dabei zeigen die Wettkampfgruppen der Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis ihr Können auf insgesamt vier Wettkampfbahnen. Die Feuerwehrleute können verschiedene Leistungsabzeichen erwerben. Einen perfekt ausgeführten

Löschangriff müssen sie für das bronzene Abzeichen demonstrieren, für das silberne Abzeichen muss zusätzlich eine technische Hilfeleistung durchgeführt werden. Das goldene Leistungsabzeichen erfordert zusätzlich noch eine Theorieprüfung. Es wird also einiges zu sehen geben auf dem Festplatz am Samstag. Die Festbesucher können den Übungen der Feuerwehrleute dabei ganz gemütlich aus dem Biergarten am Festzelt zuschauen und den Gruppen aus ihren Heimatorten zuzubeln, während die Musikvereine Binningen und Welschingen sowie die Blaulicht-Musik für musikalische Unterhaltung sorgen. Ab 20.30 Uhr sind dann alle eingeladen, zusammen mit den Feuerwehrmännern und -frauen an der Partynacht mit den Wilden Engeln zu feiern (Einlass ab 20 Uhr). Am Sonntag beginnt das Programm um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Hilzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul. Anschließend findet der Kommandantenempfang im neuen Feuerwehrhaus statt. Parallel dazu läuft die Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz. Dazu kommen Jugendfeuerwehren aus ganz Südbaden nach Hilzingen.

Ab 12 Uhr sorgt der Musikverein Schlatt am Randen für musikalische Unterhaltung im Festzelt, ab 14.30 Uhr spielt der MV Weiterdingen. Den ganzen Tag über werden Führungen durch das neue Feuerwehrhaus direkt gegenüber des Festzelts angeboten. Ein weiteres Highlight wird die Fahrzeugschau am Sonntag, bei der die Besucher die neuesten Feuerwehrfahrzeuge aus dem Landkreis bestaunen können. Auch ein Rettungshubschrauber aus der benachbarten Schweiz wird dabei zu Gast sein. »Für uns ist der Kreisfeuerwehrtag immer auch so etwas wie eine Leistungsschau, damit wir der Bevölkerung zeigen können, was die Feuerwehr alles leistet für die Sicherheit der Bürger«, erklärt Heiko Jäckle.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

★★★ ÜBER 35 JAHRE ★★★
SAUNA-FACHHANDEL
Gisi's Sauna Solar Shop
Fitness
Ausstellung – Beratung – Verkauf
Gisela Offenberg
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT seit 1967



Das neue Feuerwehrhaus, dessen Einweihung noch bevorsteht kann am Sonntag, 8. Juli, schon vorab besichtigt werden.

swb-Bild: dh

Schlosspark
Café, Restaurant, Bistro
GEMÜTLICH & MODERN
Meckergasse 1
78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 7937355
www.schlosspark.cafe
info@schlosspark.cafe

Metallbau MATYAS Meisterbetrieb
Planung - Fertigung - Montage
Edelstahl
Instandhaltung
Stahlbau
Montage
Metallbau Matyas · Meisterbetrieb
Gewerbestraße 15 · 78247 Hilzingen
☎: 07731/79 07 79 · ☎: 07731/186 43 04
✉: info@metallbau-matyas.de

JOWU Aus Tradition gut... seit 1912
100 JAHRE
Josef Würtenberger
Getränkevertrieb
Abholmarkt
Festservice
Inhaber **Hans-Jürgen Glantz**
Hegastraße 47 · 78224 Singen
Tel. 07731/62532 · Fax 07731/62511
jowue-getraenke@t-online.de
FÜRSTENBERG BIERKULTUR SEIT 1283
Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de

Metzgerei Haug
Qualität hat einen Namen
Hauptstr. 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
www.metzgerei-haug.de
Vom Bauch unserer Heimat
Qualitätsfleisch
Schwarzwald/Bodensee

TANK in Aktuelle top
Reifen Angebote
Reifen-Service
Online Reifen Shop
www.tank-in.de
78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 183550

Zimmerei – Holzbau Heinrich MOHR GmbH
● Zimmererarbeiten
● Dachsanierung
● Innenausbau
● Wärmedämmung
● Hausvordächer
● Dachfenster
● Wintergärten
● Dachumdeckungen
● Carports
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
Natürlich in Holz
Welschinger Straße 16
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. Werkstatt: 0 77 39 / 92 69 41
heinrich.mohr.holzbaue@t-online.de

lozzo e.K. Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Service für Lüftungsanlagen
www.iozzo.de
Elektromeisterbetrieb
Hebelsteinstr. 8
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01
E-mail claudio.iozzolino@iozzo.de

HIRSCH BRAUEREI HONER WÜRMINGEN
HIRSCH HELLES
HIRSCH PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

Gratulation
zum 150-jährigen
Jubiläum
Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-33
r.celano@wochenblatt.net
Karin Lenz
Tel. 07731/8800-125
k.lenz@wochenblatt.net

und drei kurzweilige,
spannende
Kreisfeuerwehrtage!

WOCHENBLATT seit 1967

AUS DEM HERZEN
DER REGION
Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser
mit 7,2 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See
RANDEGGER
seit 1892
RANDEGGER.DE

Singen

Neues Krematorium

Nach der erfolgreichen Umbaumaßnahme am Krematorium Singen veranstaltet die Friedhofsverwaltung am Samstag, 14. Juli, von 12 bis etwa 16 Uhr einen Tag der offenen Tür. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Umbaumaßnahme am Krematorium war erforderlich, da durch den Anstieg der Feuerbestattungen der bestehende Kremationsofen über der Belastungsgrenze arbeitete und nicht mehr Stand der Technik war. Ein moderner gasbetriebener Kremationsofen samt neuer Filtertechnik wurde von Juli 2017 bis März dieses Jahres installiert; dazu mussten auch Veränderungen am Gebäude vorgenommen werden. Die Investitionen beliefen sich auf rund 1.755.000 Euro.

Auf dem Waldfriedhof finden jährlich etwa 500 Bestattungen statt, davon sind mittlerweile 80 Prozent Urnenbestattungen. Insgesamt beherbergt der Waldfriedhof 10.000 Grabstätten. Am Tag der offenen Türe soll allen Interessierten ein Blick hinter die Kulissen des Krematoriums sowie den Trauerhallen ermöglicht werden. Zudem wird über die verschiedenen Bestattungsarten auf dem Singener Waldfriedhof informiert.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zweites und vielleicht letztes Singener Tattoo
1.800 Zuschauer begeistert vom grandiosen Finale / Stadt überlegt Kauf eines Zeltdachs

Als sich die 1.800 Zuschauer am Samstagabend auf dem Singener Rathausplatz erhoben und die vom Musikcorps der Feuerwehr Großenlinden intonierte Nationalhymne sangen, erlebten die meisten von ihnen hautnah mit, was ein Tattoo ist. Und das 2. Singener Tattoo versprühte trotz einiger Längen zu Anfang und einer Gesamtdauer von insgesamt fünf Stunden gerade im zweiten Teil eine mitreißende Faszination von Musikalität, Rhythmus und Präzision. Kein Wunder, dass beim Finale mit Hunderten von Musikern sowie den Solosängerinnen Anita und Alexandra Hofmann und der Singerin Flavia Götz, ob bei »Halleluja« oder »Auld lang Syne« keiner von ihnen Abschied nehmen wollte.

Doch es könnte ein Abschied für immer sein. Zum »Ehrenscharten« geehrt erklärte Organisator Stefan Schüttler, der die Idee zu einem Singener Tattoo hatte, dies anlässlich des Feuerwehrjubiläums 2016 erstmals in die Tat umsetzte und in diesem Jahr schon wieder mit der Feuerwehr gestemmt hatte, dass er keine dritte Wiederholung organisieren werde. Der Zeitaufwand sei hierfür einfach zu hoch und die Freiwillige Feuerwehr habe schließlich andere



Beim grandiosen Finale des 2. Singener Tattoos standen Hunderte von Musikern auf der Bühne.

swb-Bild: stm

Aufgaben. Aber er stünde mit Rat und Tat zur Seite, wenn jemand anderes in Singen diesen Kraftakt auf sich nehmen wolle. Möglicherweise wird es in den kommenden Jahren dennoch häufiger musikalische Veranstaltungsreihen auf dem Rathausplatz geben. Ob mit Tattoo oder ohne steht zwar in den Sternen, doch Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte zur Eröffnung des 2. Singener Tattoos laut darüber nachgedacht, ob sich die Stadt Singen ein solches Zeltdach anschaffen wolle. Denn die letzten Wochen mit

den Veranstaltungen von »Singen im Takt« hätten gezeigt, wie schön es sei, unter einem solchen Dach zu »festen«. Die Entscheidung über eine solche Anschaffung fälle jedoch der Gemeinderat, so der OB. Highlights in dem mehr als abwechslungsreichen Programm des 2. Singener Tattoos waren die Trommelkünste der Fascinating Drums, die sogar leuchtende Stöcke mit dabei hatten und nicht nur deswegen die erste Zugabe des Abends bekamen. Ebenso beeindruckend die Un-

zahl an Pipes & Drums Gruppen, die die Bühne unter dem Dach schon allein bevölkerten und im ersten Teil mit dem Akkordeon-Spielring und einem bunten Blasorchester aus Singen für das erste Gänsehautfeeling des Abends gesorgt haben. Alphornbläser mit Unterstützung von Anita Hofmann, der Poppele Fanfarenzug, die Dietramszeller Trachtengruppe, die Irish Danceschool - es wurde getanzt und musiziert. Stimmgewaltig der Madrigalchor der Alu Singen mit »Carmina Burana«.

Einen ganz besonderen Auftritt hatte das Musikcorps der Feuerwehr Großen-Linden - einer von Stefan Schüttler persönlichen Favoriten. Nicht nur mit den Feuerfontänen heizten »die rot-weißen Weltmeister« aus Großen-Linden mit Songs wie »Fluch der Karibik« dem Publikum gehörig ein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Mühlhausen-Ehingen

Verjüngte
Vorstandschaft



Die neu gewählte Vorstandschaft des Fördervereins des TV Ehingen.
swb-Bild: Verein

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des TV Ehingen stand die Verjüngung der Vorstandschaft auf dem Programm. Erfreulicher Weise musste nicht lange gesucht werden.

Der erste Vorsitzende Holger Beckmann konnte der Versammlung die Kandidaten Lukas Eschbach, Sandor Jäger, Tobias Küchler, Chris Martin und Matthias Schädler vorstellen, welche sich bereiterklärt hatten »frischen Wind« in den Förderverein zu bringen. Sie wurden allesamt einstimmig von der Versammlung gewählt. Im Amt bestätigt wurden der erste Vorsitzende Holger Beckmann und Beisitzer Gerhard Lohrer, welche nun die letzten verbliebenen Gründungsmitglieder sind, sowie der neue Kassierer Edwin Schoch und

Schriftführer Uwe Hohlwegler. Mit einem Geschenk verabschiedet musste er sich neben den ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern zählenden Egon Martin und Rolf Willauer von Kassierer Martin Harke und den Beisitzern Harald Schütz und Alexander Strobel, welche mittlerweile Ämter als Abteilungsleiter-Handball und als Jugendleiter im Hauptverein übernommen haben.

Der Förderverein wurde 2006 ins Leben gerufen und wollte von Anfang an nicht nur für »Steuerbegünstigte Zwecke« da sein, sondern aktiv am Vereinsleben des TV Ehingen mitarbeiten.

Dies hat sich auch die von einem Altersschnitt von 53 Jahren auf 37 Jahre verjüngte Vorstandschaft vorgenommen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Erfolg beim »Hohe-Möhr-Cup«
KSV Gottmadingen zeigt sich zufrieden

Jüngst kämpften die Nachwuchsringler des KSV Gottmadingen beim Turnier in Zell im Wiesental im griechisch römischen Stil um den beliebten Pokal bei der RG Hausen Zell. Beim Turnier, das bereits zum 13. Mal ausgetragen wurde, waren nicht nur Ringer aus dem Südschwarzwald sondern aus dem ganzen Süden Deutschlands.

Da es eines der wenigen griechisch Turniere ist, konnten sich die Veranstalter über 184 Ringer in allen Altersklassen der Jugend freuen. Die Staffel aus Gottmadingen brachte 19 Ringer zum Turnier nach Zell. Mit insgesamt vier ersten, vier zweiten und einem dritten Platz schafften es beinahe die Hälfte der Gottmadinger Ringer auf das Siebertreppchen.

Weitere acht Platzierungen unter den ersten sechs verhalfen dem KSV zum hauchdünnen Gewinn der Mannschaftswertung vor Adelhausen.

Das beste am Turnier war der Teamgeist, denn von den kleinsten der E-Jugend bis zu den erfahrenen Ringern der A-Jugend halten hier alle zusammen, freuen sich über Siege und trösten sich auch bei Niederlagen, darüber sind sich die Nachwuchstrainer des KSV einig.

Besonders erfreulich sind für



Das Team des KSV Gottmadingen beim Hohe Möhr-Cup in Zell im Wiesental.
swb-Bild: Verein

den Verein die Medaillen von Moritz Scheinhardt (E-Jugend 28 kg, 1.), Manuel Loeper (C-Jugend 35 kg, 1.), Dario Dittreich (50 kg 1.) und Tom Stoll (54 kg 1.), Tom Haas (46 kg 2.) Roman Loeper (63 kg 2.) alle vier A/B-Jugend, Jacob Sauter (D-Jugend, 35 kg, 2.) und Manuel Sauter (E-Jugend, 26 kg, 2.) sowie Ernst Maritz (C-Jugend, 32 kg, 3.).

Insgesamt freut sich der KSV über eine sehenswerte Bilanz bei dem gut besetzten Turnier mit insgesamt 180 Teilnehmern. Die Ausbeute und auch der Zusammenhalt sind ein Be-

weis für die gute Nachwuchsarbeit beim KSV und machen Hoffnung auf weitere Erfolge, teilt der Verein mit.

Nach der Bekanntgabe der Mannschaftswertung war der Jubel bei den Hegauern in Zell im Wiesental riesengroß. Adelhausen, die den Pokal im vergangenen Jahr gewannen, waren denkbar knapp mit gleicher Punktzahl hinter dem KSV Gottmadingen gelandet. So durften sich Gottmadingens Nachwuchsringler letztendlich über den Wanderpokal des Hohe-Möhr-Cup freuen.

redaktion@wochenblatt.net

Büsing

Heiteres
Sommerfest

»Unter dem Meeresspiegel« ist das Motto, welches die Kindergarten-Kinder aus Büsing schon einige Zeit begleitet. Auch das Sommerfest stand unter diesem Zeichen.

Highlight des Tages war die Vorführung rund um »Swimmy« und seine Freunde. Souverän konnten schon die kleinsten Kita-Kinder die vollbesetzte Turnhalle des Kindergartens begeistern.

Auch die Show der »großen« konnte professioneller nicht sein. Es war keine Spur von Lampenfieber zu spüren. Sichtlich gerührt waren die Eltern der kleinen Fische bei dem Stück, das das Team unter der Leitung von Susanne Scholz auf die Bühne gebracht hatte.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wurden die Vorschüler verabschiedet. Alle freuen sich auf die Schule und wurden feierlich vom Kindergarten verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde noch ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Dosen werfen, Angeln, Seifenblasen, Edelsteine schürfen im Sandkasten und Gesichter schminken zauberte allen ein Lachen ins Gesicht und schließlich war es ein rundum gelungenes Fest von den Kindern für die Kinder.

redaktion@wochenblatt.net